

# Ressourcenschonende Betriebe ausgezeichnet

**WIRTSCHAFT** Das internationale Zusammenarbeitsmodell für Unternehmen und Behörden Ökoprofit zielt darauf ab, den Ressourcenverbrauch in Betrieben zu drosseln, damit Kosten zu sparen und die Umweltbelastung zu senken. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hat zwischen April 2019 und Oktober 2020 gemeinsam mit sechs Betrieben ein Pilotprojekt durchgeführt. Regierungsrat und Baudirektor Martin Neukom hat die entsprechenden Zertifikate unterschrieben. In diesem Jahr erhalten folgende Betriebe ein Ökoprofit-Zertifikat: Meier Oberflächen AG in Rafz ZH, SIGA Manufacturing AG in Ruswil LU, Swiss Premium AG in Dietikon ZH, Adro AG in Andelfingen ZH, Eloxalwerk Züri-Oberland AG in Wetzikon ZH und Lässer Teppich- und Polsterreinigung AG in Dübendorf ZH. Das Zertifikat berechtigt die Unternehmen, das Logo mit Angabe des Programmjahrs in ihren Werbemitteln zu verwenden. Das AWEL führt das Basisprogramm seit Oktober mit weiteren Betrieben fort. Ab 2022 soll ein erstes Klubprogramm vom Stapel gehen. Langfristig soll eine unabhängige Trägerschaft für den Fortbestand von Ökoprofit in der ganzen Schweiz sorgen.

Das Kooperationsmodell Ökoprofit wurde im österreichischen Graz anfangs der 90er-Jahre entwickelt. Seit seiner Einführung haben sich Tausende von EU-Unternehmen in regionalen und lokalen Netzwerken zusammengeschlossen – vor allem in Österreich und Deutschland. Sie sparen erhebliche Mengen an Wasser, Rohstoffen, Energie, CO<sub>2</sub> und nicht zuletzt Geld – Jahr für Jahr.